

# Leitbild

## der Grundschule Hennstedt



Wir wollen, dass sich alle Kinder und Erwachsenen in unserer Schule wohlfühlen.

Wir sind freundlich zueinander, helfen und vertragen uns. Die stärkeren Kinder achten auf die schwächeren Kinder. Gemeinsam tragen wir, Eltern, Erziehungsberechtigte, LehrerInnen und andere Mitarbeiter der Schule, die Verantwortung für die Erziehung und Bildung der Kinder. Zentrale Bedeutung wird der Zusammenarbeit mit dem Elternhaus / den Erziehungsberechtigten beigemessen, um Motivation, Interessen und Kreativität aller Kinder zu fördern.

## *Pädagogisches Konzept*

### Schule für alle – Lernen mit Freude

An unserer Schule sind alle Kinder herzlich willkommen, unabhängig von Herkunft, Interesse oder Begabung. Damit die Kinder sich bei uns wohlfühlen, schaffen wir als Grundschulteam eine persönliche Atmosphäre. Die Vermittlung grundlegender Kompetenzen im fachlichen und sozialen Bereich stehen im Vordergrund unserer pädagogischen Arbeit. Anregende Lern-, Handlungs- und Erfahrungsräume schaffen ein positives Lernklima, in dem Schülerinnen und Schüler Interesse und Freude am Lernen entwickeln können. Durch die Förderung der Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft unterstützen wir die Kinder darin, frühzeitig Eigenverantwortung für ihr Lernen zu übernehmen.

### Grundschulzeit – schöne, bunte Zeit

Vielfältige Aktivitäten, die gemeinsam und regelmäßig stattfinden, stärken unser Zusammengehörigkeitsgefühl:

- Schul- und Klassenfeste
- Projekte (z.B. Zirkusprojekt)
- Theaterbesuche
- Musikveranstaltungen
- Mitmachkonzerte
- Sportfeste, Teilnahme am Lauftag
- Auftritte des Kinderchors
- Ausflüge und Klassenfahrten
- Autorenbegegnungen
- Matheolympiade
- Gemeinsame Basteltage
- Tägliches Klassenfrühstück
- Teilnahme an Gottesdiensten (z.B. Weihnachtsgottesdienst)

und vieles mehr...

### Unsere Ausstattung – ansprechende Lernumgebung

In unserem hellen, modernen Grundschulgebäude verfügt jede Klasse über Differenzierungsräume, die das individuelle Lernen der Kinder unterstützen. Ergonomische Schulmöbel passen sich den unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler an. In vier Klassenräumen

befinden sich bereits ActivPanels, die Ausstattung aller Räume wird in den nächsten zwei Jahren erfolgen. 30 iPads mit diversen Apps für viele Fächer stehen für einen modernen Unterricht zur Verfügung. Der Computerraum wird für einen differenzierten und lebendigen Unterricht genutzt. In der von den SchülerInnen geleiteten Bücherei stehen den Kindern eine Vielzahl an Sachbüchern und Kinderbüchern zur Verfügung.

Unser Schulgebäude entspricht den neuesten akustischen und lichttechnischen Anforderungen. Wir haben eine gut ausgestattete Sporthalle und nutzen das angrenzende Freibad für den Schwimmunterricht.

In den Klassenräumen tragen wir Hausschuhe.

### Gemeinschaft lernen – unser soziales Netzwerk

Für ein freundliches und friedliches Miteinander sind wir gemeinsam verantwortlich. Jeder kann hierzu beitragen, indem wir einander rücksichtsvoll und tolerant begegnen. Auch ein „Guten Morgen!“ oder ein „Hallo!“ zur Begrüßung fördert unser Schulklima.

*Zu unserem sozialen Netzwerk gehören:*

- Schulsozialarbeit (z.B. U-Boot-Projekt, Schulhund)
- Ganztagsangebote
- Schulassistenz
- Präventionsprogramme
- Konfliktlotsen, Schulsanitäter und das Technikteam aus der Sekundarstufe

...und weitere soziale Instrumente.

## *Zusammenarbeit*

### Die Schulgemeinschaft – SchülerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigte und LehrerInnen/Mitarbeiter der Schule

Die gelungene Kommunikation aller am Schulleben Beteiligten ist Grundvoraussetzung für ein harmonisches Schulleben und erfolgreiches Lernen. Ein offener und ehrlicher Austausch zwischen Eltern/Erziehungsberechtigten und Schule dient dem Wohl und der Entwicklung der Kinder. Die Mitwirkung der Eltern/Erziehungsberechtigten sowohl in den offiziellen schulischen Gremien, als

auch bei Projekten, Festen, Ausflügen usw. fördert unser Schulleben im außerordentlichen Maße.

### Der Offene Ganzttag (OGT)

Die Volkshochschule ist seit 01.08.2017 Träger des Offenen Ganztages. Im Offenen Ganzttag, kurz OGT, wird Kindern aus allen Familien angeboten, ihren Tag über die Schulzeit hinaus abwechslungsreich in ihrer Schule zu verbringen. Das Angebot des OGT umfasst neben pädagogischer Betreuung Mittagessen in Gemeinschaft, Lern- und Hausaufgabenzeit sowie vielfältige Freizeitangebote.

In den Angeboten lernen die Kinder ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und erfahren Lob und Anerkennung. Neben ihren Selbstkompetenzen erweitern die Kinder im OGT in der Gemeinschaft ihre sozialen Fähigkeiten.

Der OGT beginnt mit der Frühbetreuung um frühestens 7:00 Uhr. Er endet von Montag bis Donnerstag um spätestens 16:00 Uhr und am Freitag um 14:00 Uhr.

So können unsere Familien ihren Alltag ganz nach ihren Bedürfnissen gestalten.

Die GS Hennstedt ist in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Musikschule und den Vereinen bestrebt, das Angebot beständig zu erweitern und den Bedürfnissen der Kinder anzupassen.

### Kooperation - Förderzentrum vor Ort

Die Friedrich-Elvers-Schule befindet sich mit ihrer Außenstelle auf demselben Schulgebäude wie die Grundschule Hennstedt. Sie steht dem Grundschulteam in Bezug auf Prävention und Inklusion beratend und unterstützend zur Seite.

In der Eingangsphase der Grundschule sollen präventive Maßnahmen dazu beitragen, dass Lernbeeinträchtigungen aufgefangen werden. Ziel der Prävention ist es, ein umfassendes Lernversagen zu verhindern.

In den Jahrgängen 3 und 4 betrifft die sonderpädagogische Arbeit schwerpunktmäßig die Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf.

### Spektrum der Unterstützung:

- individualisierte Förderung in den schriftsprachlichen und mathematischen Basisqualifikationen
- Sprachförderung für Kinder mit Auffälligkeiten in den Bereichen Kommunikation, Semantik, Grammatik und Aussprache
- Wahrnehmungsförderung

- Förderung in den Bereichen Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten
- Beratung der Lehrkräfte und Eltern
- Differenzierungsunterstützung
- Hinweise auf außerschulische Hilfen, Weiterempfehlung an Fachleute
- Diagnostik im Hinblick auf sonderpädagogischen Förderbedarf

#### Möglichkeiten der Förderung:

- Unterstützung im Klassenunterricht
- Förderung in der Kleingruppe, Einzelförderung parallel zum Unterricht
- Gemeinsames Erstellen von Lern- und Förderplänen sowie gemeinsame Gespräche mit den Erziehungsberechtigten

#### Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeit ist für alle Menschen an unserer Schule da, die hier lernen und arbeiten. Sie gestaltet die Lernbedingungen mit allen am Schulleben beteiligten. Sie fördert die schulische Ausbildung und unterstützt die persönliche Entwicklung unserer Schüler und Schülerinnen. Mit Hilfe unserer Schulsozialarbeit finden wir kooperative Lösungen und sorgen für soziale Integration.

Das Aufgabenfeld der Schulsozialarbeit setzt aus den folgenden Punkten zusammen:

- Schaffung von präventiven Angeboten zur Förderung der sozialen Basiskompetenzen
- Erschließung von Lernfeldern zur Vermittlung der erforderlichen Schlüsselqualifikationen
- Beratung bei Problemen und Vermittlung von Parteien
- Herstellen von Verbindungen zu sozialen Einrichtungen, Betrieben und Behörden etc.

#### Marburger Konzentrationstraining

Mit unserem Trainingsprogramm des Marburger Konzentrationstrainings wollen wir Kindern helfen, die Konzentrationsprobleme haben, sich langfristig besser selbst zu strukturieren und zu organisieren, um somit den Schulalltag besser zu bewältigen. Ziel ist ebenfalls ein besserer Umgang mit eigenen Fehlern und eine verbesserte Selbsteinschätzung.

Im Austausch mit den Eltern wird innerhalb des Trainings mit Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie, wie z.B. der positiven Verstärkung gearbeitet. Diese werden durch Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen ergänzt, so dass ein ganzheitliches Training entsteht.

## Kindertagesstätte – Grundschule

Mit der Einschulung beginnt ein neuer Lebensabschnitt, auf den wir die Kinder vorbereiten möchten. Ein reibungsloser Schulstart legt den Grundstein für die gesamte Schullaufbahn und sollte daher für alle Kinder erfolgreich verlaufen. Die Regeln des Miteinanders, erste Schul- und Klassenregeln können langfristig vor Schulbeginn behutsam und gemeinsam entwickelt werden. Mögliche Ängste können abgebaut und erste Beziehungen zu Lehrkräften und späteren Mitschülern aufgebaut werden.

Das Ziel unserer Vorschularbeit ist es, den Kindern den Übergang vom **lernenden Spielen** in der Kita zum **spielenden Lernen** in der Grundschule übergangslos zu erleichtern.

Sie werden mit den Räumlichkeiten und Gegebenheiten der Grundschule Hennstedt vertraut gemacht. Ausgehend von den individuellen Lernerfahrungen und Lernfähigkeiten erwerben die zukünftigen Schulkinder gemeinsam mit einer Grundschullehrkraft und einer Förderschullehrkraft folgende grundlegende Fähigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Schule wie z.B.:

- **Ganzheitliche und intensive Vorbereitung auf die Schule**
- **Individuelles Fördern bei möglichen Lernschwierigkeiten**
- **Individuelles Fordern bei Begabungen**
- **Lernbereitschaft wecken und fördern**
- **Umgang mit Aufgaben und Aufgabenverständnis fördern**
- **Überleiten zu den Arbeitsformen und Inhalten der Grundschule**
- **Konzentrations- und Merkfähigkeit erweitern**
- **Fein- und Grobmotorik (z.B. Stifthaltung/Rhythmusübungen) weiter ausbilden**
- **Sprechbereitschaft und Sprachfähigkeit fördern**
- **Mathematische Fähigkeiten schulen**
- **Soziales Miteinander aufbauen**
- **Selbstvertrauen aufbauen und festigen**

Die Kinder der Vorschulgruppe nehmen an ausgewählten schulischen Aktivitäten teil, z.B. Konzerten, Zirkus, Schnupperunterricht.

## Grundschule – weiterführende Schule

Aufgrund unserer schulischen Ausgangslage haben wir eine enge Anbindung an die Gemeinschaftsschule in Hennstedt. Es findet ein regelmäßiger Austausch statt. Darüber hinaus findet jährlich ein Treffen mit den weiterführenden Schulen in Heide statt, um auch hier den Übergang zu erleichtern.

## Wir in Hennstedt und den umliegenden Gemeinden – Teilnahme am Gemeindeleben

Musikalische Darbietungen unserer Schülerinnen und Schüler bereichern das Dorfleben.

Diverse Institutionen aus der Umgebung unterstützen unsere Schule auf vielfältige Weise.

## *Was uns besonders wichtig ist:*

### Klassenmusizieren – Musik als ein Schwerpunkt

Im Bereich der Musik ist unsere Schule besonders gut ausgestattet. So verfügen wir zum Beispiel über Klassensätze an Trommeln, Gitarren, Orff-Instrumenten und Keyboards. Viele weitere Instrumente stehen den SchülerInnen zur Verfügung.

Das Singen und Sprechen steht im Fokus, insbesondere auch im Kinderchor. Die jährlich stattfindenden Mitmachkonzerte, bei denen die Kinder Kontakt zu nationalen und internationalen Künstlern aufnehmen, ergänzen unser umfangreiches Angebot.

### Bewegte Schule – aktive Pausen

Unser großes Pausengelände mit vielen Spielgeräten fördert die Bewegung und Spielfreude der Kinder. Im Spielehaus stehen den SchülerInnen Stelzen, Pferdegeschirre, Gummitwiste, Ball-/Wurfspiele und vieles mehr zur Verfügung. Die SchülerInnen der vierten Klassen sind mit der Ausleihe betraut. Auf unserem Schulhof befinden sich ein Fußballplatz, ein Basketballkorb, eine Riesenrutsche, zahlreiche Klettermöglichkeiten, mehrere Schaukeln, Reckstangen, eine Seilbahn und viele Buddel- und Balanciergelegenheiten.

Ein weiteres Angebot bietet die Krabbeninsel an, z. B. Spiele, Basteln, Gespräche, Lesen.

Das friedfertige und respektvolle Miteinander soll mithilfe unseres Pausenkonzeptes unterstützt werden.

Nach der aktiven Pausenzeit kehren die Kinder konzentriert und aufmerksam in den Unterricht zurück.